

Die Oderwitzer Kapelle St. Josef vollendete das erste Jahrzehnt

Zehn Jahre Oderwitzer Kapelle - zehn Jahre Glauben, Gebet und Gemeinschaft. Dieses Jubiläum wurde zu einem Fest, das weit über die Mauern hinaus strahlte.

Höhepunkt war der feierliche Gottesdienst, den Bischof em. Joachim Reinelt persönlich zelebrierte. Er schenkte der Gemeinde Worte des Dankes und der Ermutigung. Ihm zur Seite und unter den Gästen befanden sich insgesamt 4 Priester.

Die musikalische Leitung übernahm Pfarrer Dr. Styra, der mit viel Engagement und Hingabe für eine festliche Umrahmung sorgte.



Die kleine Kapelle mit nur wenigen Sitzplätzen, zeigte an diesem Tag ihr neues Gesicht. Mit der Einweihung des Anbaus wurde sichtbar, was schon lange Wirklichkeit ist - die Gemeinschaft ist gewachsen und die Mauern sind ihr gefolgt. Etwa 100 Menschen bestätigten dies, so dass der Festgottesdienst auch nach außen drang: Ein Bild für Offenheit und Weite.

Fleißige Helfer und Helferinnen spendeten Kuchen sowie herzhafte Speisen und die Hausfamilie, Familie Werner, lud nach der Feier zum fröhlichen Verweilen ein.

In lebendiger Gemeinschaft klang das Jubiläum aus - als Zeichen dafür, dass die Oderwitzer Kapelle nicht nur ein Bau aus Stein ist, sondern ein lebendiger Ort, an dem Glaube, Hoffnung und Liebe ihren Raum findet.

Auch künftig ist die Kapelle ein Ort gelebter Glaubensgemeinschaft: Im Zweiwochenrhythmus werden dort Gottesdienste mit Pfarrer Dr. Styra gefeiert, die den Glauben und die Spiritualität vor Ort lebendig halten.

Ilona Werner